

398

gewesen worden, und dem Leben nach dem geist. Das für
 ihre gedanken anders wolle zu richten. als, das für ^{die} ~~der~~
 züchtig. mildt und gütig sein gegen dem widerstand, gar
 sich wider den Hertz. Demuffen mit dem zorn und nicht
 den das wort gottes ist ist ihnen ins hertz gepflanzt, welches
 manz nicht gewanten, das geist den der geist, und aus
 dem geist geboren werden.

Und so lange wir noch im fleisch leben. so finden sich
 häufig die lust. und werden die sünden vom fleisch
 angefangen. Aber der Geist ist sterker, der sie demuffet,
 es schreiet für der sünden an fleisch und blut. und schreiet
 im ein. das es Ebrich. Hertz wider. zorn und gals treiben
 sol. und gar den das fleisch occasion und gelegenheit
 darzu. so geseht es hinan. Aber der geist demufft es. aber
 und gebraucht darzu nicht des litters schreiet. Es künde
 indessen auch seinem fleischen oder zorn. oft wird gulten
 jalen und abdrücken. Den diese gedanken fallen
 einm oder ein. davon ^{lust und} ~~er~~ "gefallens wege. und
 flucht und blut flucht zu schreiet. Aber er folget
 schen gedanken nicht. sondern schreiet dem fleischen
 sein gulten sünden. Dieser ist nicht ohne ~~lust~~ und begirde
 zu droffel. zu Item mancher künde sich ⁱⁿ ~~in~~ ⁱⁿ ~~in~~
 sefens. an seinem widerfassen. als David findet den
 saul in einem fingen loch, so saget seinem diener
 einm. woltu wir zufliehen. und saul todten, Aber
 finden dem David die gedanken nicht wohl ein. ej
 künde